

Veranstalter

KAB Katholische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmerbewegung Aargau
Römisch-katholische Landeskirche Aargau, Fachstelle Bildung und Propstei

Tagesleitung *Dr. Bernhard Lindner*, Theologe, Pädagoge, Supervisor,
Fachstelle Bildung und Propstei, Aarau,
bernhard.lindner@kathaargau.ch

Referent*innen

Prof. Dr. Bettina Ugolini, Zentrum für Gerontologie, Universität Zürich

Heinz Altorfer, Kirchenrat der Röm.-kath. Landeskirche Aargau, Lenzburg

Tagungsbeitrag

20.- Fr. inklusive Mittagessen und Kaffees. Wird am Tagungsort
eingezogen.

Wir danken für die finanzielle Unterstützung der Landeskirche Aargau und
der Kath. Kirchgemeinde Lenzburg für die Nutzung der Räumlichkeiten.

Anmeldung

mit Angabe zum Mittagsmenü (Fleisch oder vegetarisch) und zwei Atelier-
Präferenzen bis 27. Oktober 2020 an Fachstelle Bildung und Propstei,
Feerstrasse 8, 5001 Aarau, Tel.: 056 438 09 40,
bildungundpropstei@kathaargau.ch

Tagungsort

Katholisches Pfarreizentrum, Bahnhofstrasse 23, 5600 Lenzburg

Das Pfarreizentrum befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof
(Kirche und Tagungsräume). Der Parkplatz bei der Kirche kann
gebührenfrei benützt werden (ab Bahnhofstrasse signalisiert).

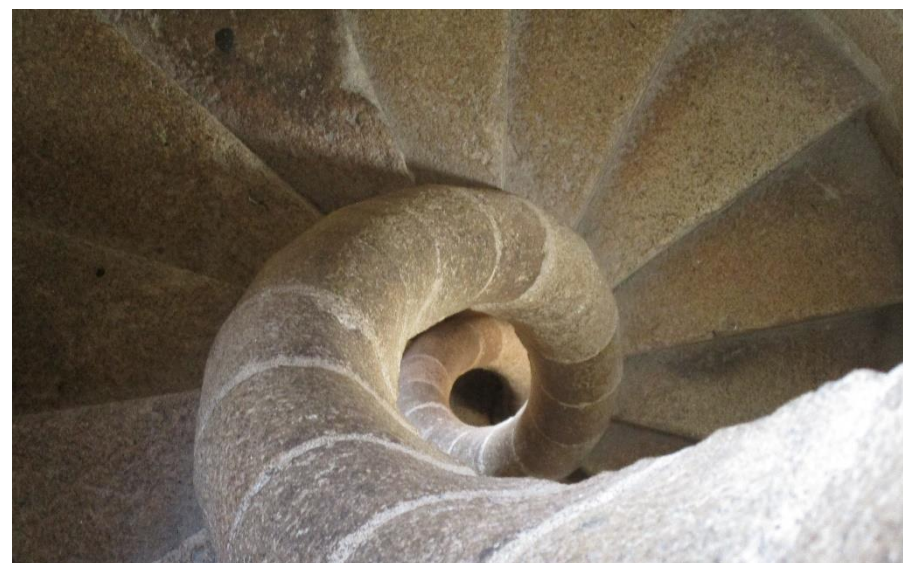


KAB Aargau
Katholische Arbeit-
nehmerinnen- und
Arbeitnehmer-Bewegung
Christliche Sozialbewegung

 **Römisch-Katholische
Kirche im Aargau**

Im Alter dem Leben und der Zukunft zugewandt bleiben

Aargauer Bildungstag 2020



Samstag, 7. November 2020
9.00 bis 17.00 Uhr

Kath. Pfarreizentrum, Bahnhofstrasse 23, Lenzburg

Im Alter dem Leben und der Zukunft zugewandt bleiben

Aargauer Bildungstag 2020 in Lenzburg

- 08.15 h Ankommen, Kaffee, Gipfeli etc.
- 09.00 h **Begrüssung, Programm, Einführung**
Franz Dahinden, Vize-Präsident KAB, und Bernhard Lindner
- 09.15 h **Referat: Die Vielfältigkeit des Alterns**
Prof. Dr. Bettina Ugolini, Zentrum für Gerontologie
Universität Zürich
Themen: Altersdefinitionen, Altersbilder und ihre Wirkung,
Entwicklung im Alter (emotional, kognitiv)
Referat, Einzel- u. Partnerübungen, Diskussionen im Plenum
- 10.45 h Apfel-Pause
- 11.00 h Fortsetzung des «Seminars» mit Prof. Dr. Bettina Ugolini,
Zentrum für Gerontologie Universität Zürich
Themen: Wohlbefinden im Alter, Soziale Beziehungen und
Ihre Bedeutung im Alter
- 12.15 h Mittagessen im Alterszentrum Obere Mühle, Lenzburg
- 14.00 h **Referat: Für ein Alter, das noch was vorhat**
Heinz Altorfer, Kirchenrat der Röm.-kath. Landeskirche im
Aargau, Lenzburg
Anschl. Diskussion
- 15.00 h Kaffee-Pause
- 15.15 h **Ateliers zur Wahl:**
1) **Grandparents for Future** (Grosseltern für die Zukunft)
2) **Senioren für Senioren**
3) **Bibelarbeit: Abram und Sara** waren fünfundsiebzig Jahre
alt, als sie aufbrachen... (Gen 12)
4) **Lach-Yoga: Über sich selbst lachen können als spirituelle**
Grundhaltung
5) **Paar-Beziehung im Alter**
- 16.30 h **Podiumsgespräch** mit den Atelier-Leitenden - Schlussrunde
- 17.00 h Schluss der Tagung
- 17.15 h Fakultative Teilnahme am Gottesdienst in der Pfarrkirche
Herz-Jesu, Lenzburg

«Wir sind nicht nur Akteure auf der Nebenbühne des Alters, wir spielen mit auf der Hauptbühne, mit unserer alterserworbenen Intelligenz, einer reaktivierten Altersweisheit, die mit der Intelligenz der Jüngeren nicht konkurriert, sie vielmehr ergänzt. So könnten wir noch im Alter aktiv an einer gemeinsamen Zukunft teilnehmen, auch wenn diese Zukunft nicht mehr unsere sein wird.»

Ludwig Hasler

Liebe KAB-Mitglieder

Liebe Interessierte

Herzlich laden wir zum Aargauer Bildungstag 2020 ein, wenn er auch aufgrund der Corona-Pandemie etwas anders stattfindet als gewohnt.

«Im Alter dem Leben und der Zukunft zugewandt bleiben», so lautet das Thema. Bettina Ugolini vom Zentrum für Gerontologie der Universität Zürich wird mit uns am Vormittag auf sehr kommunikative Weise die Vielfältigkeit des Alters in den Blick nehmen.

Am Nachmittag plädiert dann Heinz Altorfer, Vize-Präsident des Landeskirchenrats und seit Jahren für die Fachstelle Bildung und Propstei engagiert, für ein Alter, das noch etwas vorhat.

Verschiedene Ateliers geben ferner die Möglichkeit das eine oder andere zu vertiefen.

Wir freuen uns auf einen Tag der Begegnung und des Austausches.

Herzliche Grüsse

Franz Dahinden und Bernhard Lindner